

Alles ist in Bewegung

Die Vernissage der Ausstellung mit Bildern von Louis Jäger am Freitag, 17. November, im Rathausaal in Vaduz war überaus gut besucht.

Lu – Die Farben Blau, Gelb und Grün sind dominierend in den Aquarellen von Louis Jäger, Hauptthema Natur, noch intakte Natur, Wege durch saftiges Grün, Landschaften, Bäume. Sie haben nichts Düstere, man schaut sie immer wieder gern an und fühlt sich wohl dabei.

Der Vaduzer Bürgermeister Karlheinz Ospelt begrüßte die Vernissagesgäste, darunter den Stellvertretenden Regierungschef Thomas Büchel, die Regierungsrätinnen Andrea Willi und Cornelia Gassner sowie Landtagsabgeordnete zu der Ausstellung «Vom Sinn des Lebens».

«Louis Jäger, ein vielseitiger Künstler, genießt hohe Wertschätzung», meinte der Bürgermeister. Nach seiner Ausbildung in der Kunsthochschule Berlin habe er in Vaduz 1962 ein Graphisches Atelier eröffnet. Er sei Grafiker, Karikaturist und ein ausgezeichneter Briefmarkengestalter.

Louis Jäger hat viele Facetten

«Das Wirken von Louis Jäger in seinen vielfältigen Ausdrucksformen ist getragen vom Wissen um die Bedrohung unserer Mitwelt». Worte aus der gut gestalteten Einladung zu dieser Vernissage mit einem Abdruck eines Aquarells von Louis Jäger, einem ausfliessenden Ei. Das Ei einmal als Symbol für das Leben, das ausfliessende Ei als Zeichen für unseren bedrohten Globus.

Louis Jäger hat viele Facetten, er ist Naturforscher, Zeichner, Grafiker, Karikaturist, Fotograf, Illustrator, Büchermacher, Briefmarkenkünstler, Ausstellungsgestalter, Reisender, Medienschaffender, Künstler, Philosoph und Lehrer. Sein Engagement für die bedrohte Natur wurde durch eine Anerkennung im Rahmen des Bindingpreises für Natur- und Umweltschutz 1986 gewürdigt.

Die Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg (BZG) und der Freundeskreis von Louis Jäger haben ihn zu dieser leider nur zwei Tage dauernden Ausstellung aus Anlass seines 65. Geburtstages und des 25jährigen Bestehens der BZG überreden können.

«In Louis Jäger begegnet uns ein wacher und beobachtender, fragender, suchender und zweifelnder, kritisch kommentierender und ganzheitlich denkender, philosophierender und mitgestaltender, offener und sensibler Mensch. Er hat die Gabe, das aufzuspüren, was viele Menschen bewegt, und es in Bild und Wort auszudrücken», meint Josef Biedermann in seiner Vernissage-Ansprache.

Naturforscher, Fotograf, Illustrator

Als Naturforscher sei Louis Jäger ein Pionier in der Erforschung der einheimischen Schmetterlingsfauna. Schon in der Volksschulzeit habe er Falter gesammelt und präpariert.

Fast fünfzig Briefmarkenausgaben unseres Landes habe er gestaltet. Er warb mit den Briefmarken um Verständnis für die Erhaltung der Natur- und Kulturland-



Unser Bild zeigt den Künstler Louis Jäger (Mitte) im Gespräch mit Bürgermeister Karlheinz Ospelt. (Foto: C. Wolf)

schaft, insbesondere für den Schutz des Ruggeller Riets. Der Künstler hat die Vielfalt und Schönheit der pflanzlichen und tierischen Lebewesen, Flechten und Moose, Blütenpflanzen und Bäume, gefährdete Insekten-, Reptilien-, Vogel- und Säugetierarten dargestellt.

Nicht zu vergessen, die «zweifellos zu den schönsten und liebenswertesten kleinformigen Kunstwerken dieser Art» gehörende Europa-Cept 1986-Ausgabe mit der Darstellung zweier bedrohter Vogelarten, der Rauchschwalbe und des Rotkehlchens.

Louis Jäger ist auch Fotograf. Er verstünde es, Landschaften, Lebewesen, Eigenarten und Stimmungen gekonnt fotografisch festzu-

halten.

Viele Broschüren und Bücher tragen durch Illustration und Gestaltung die Handschrift Louis Jägers. Eine von ihm gestaltete Schrift wurde sogar von Japan übernommen.

Josef-Biedermann wünschte Louis Jäger weiterhin viel Kraft und Freude in seinem vielfältigen Wirken. Er wie auch der Künstler dankte allen Mitwirkenden für das Gelingen der Ausstellung.

Die Bilder der Ausstellung werden Natur- und Kunstfreunde gleichermaßen anziehen und begeistern. Zu hoffen ist, dass diese Ausstellung von vielen Interessierten besucht wurde und auf die Anliegen des Natur- und Umweltschutzes sensibilisiert.